

Reinigung und Wartung von Kunststofffenstern

Das Rahmen- und Flügelmaterial Ihres Kunststofffensters wurde aus einem witterungsbeständigen, nachhaltigen und pflegeleichten Werkstoff gefertigt. Mit der richtigen Reinigung und Pflege haben Sie sehr lange Freude an Ihren Fenstern.



Damit Sie mehr Spaß mit Ihren Fenstern haben, sind bei der Reinigung der Materialoberfläche einige Hinweise zu beachten. Sie gelten sowohl für weiße als auch für farbige Kunststofffenster.

Bitte beachten Sie aber auch unbedingt die Pflegeanleitungen, die Ihnen beim Kauf oder nach dem Einbau Ihrer Fenster ausgehändigt worden sind.

WICHTIG!

SCHUTZFOLIE DIREKT NACH DEM EINBAU ENTFERNEN

Schutzfolie schützt Ihre Fenster vor Schäden und Schmutz. Ihre Lebensdauer ist nur auf die Zeit von Fensterbau und Montage geplant. Diese Folie sollte daher sofort nach der Fenstermontage entfernt werden!

Je länger die Profile mit Schutzfolien der Sonne ausgesetzt sind, desto schwieriger lassen sich die Schutzfolien später entfernen. Bis zu dem Punkt, wo eine Entfernung gar nicht mehr möglich ist.

Umwelteinflüsse, verbunden mit mangelnder oder fehlerhafter Reinigung, können dauerhafte Schäden an den Materialoberflächen hervorrufen (wie z.B. eine Gelbverfärbung an weißen Profilen). Umwelteinflüsse sind beispielsweise Blütenstaub und besonders an Bahnanlagen Rost-, Teer- oder Eisenpartikel sowie Industriestaub, Rußpartikel und eisenhaltiger Rasendünger.

GRUNDREINIGUNG BEI VERSCHMUTZUNG NACH DER MONTAGE

Trotz Sorgfalt unserer Fachhändler beim Einbau können Verschmutzungen durch Mörtelreste, Bauschaum, Kleister, Klebstoffe etc. auftreten. Die meisten Reste lassen sich von weißen Fensterprofilen unter Beachtung der folgenden Hinweise problemlos entfernen. Bei Profilen mit farbigen Folien ist dies allerdings nur eingeschränkt möglich, da sonst die Folie und somit die farbige Oberfläche beschädigt werden könnte.

Eine Reinigung bei Verunreinigungen durch Zement, Fliesenkleber, mineralische Putze und Fassadenfarbe:

- Bei weißen wie farbigen Fenstern möglich
- Die Oberfläche mit warmem Wasser abspülen und mit pH-neutraler Seife reinigen
- Die Verschmutzung ca. 5 min einweichen und mehrfach mit warmem Wasser besprühen
- Danach die Verschmutzung mit einer weicheren Bürste vom Fenster entfernen und wiederholt mit warmem Wasser abspülen

Eine Reinigung bei Verschmutzung durch PU-Schaum, Dichtstoffen und diversen Kunstharzputzen:

- Bei unbeschichteten weißen Fenstern möglich, bei farbigen Oberflächen nur bedingt
- Mit einem halbharten Spachtel Verschmutzung vorsichtig seitlich abschieben
- Feucht nachwischen

Reinigung und Wartung von Kunststofffenstern



REGELMÄßIGE REINIGUNG UND WARTUNG

Kunststofffenster sollten regelmäßig, spätestens aber bei sichtbaren Verschmutzungen, gereinigt werden. Üblicherweise benötigen Sie zur Säuberung der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche lediglich eine Spülmittel-Lösung mit lauwarmem Wasser und ein weiches Tuch. Allgemeine Verschmutzungen durch Staub und Regen lassen sich damit schnell beseitigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung ist eine mehrfache Reinigung mit handelsüblichen Mitteln möglich, die auf Tensiden basieren. Für alle farbigen Fenster müssen diese explizit für „Acryl“-Oberflächen freigegeben sein. Für jegliche Arten von Verschmutzungen empfehlen wir Ihnen die Reinigungsmittel von VEKAPRO.

WEITERE HINWEISE ZUR REINIGUNG

Reinigungsmittel können unterschiedlich auf PVC-Profile wirken. Deshalb bitte nur klares Wasser und pH-neutrale Seifen oder vom Fachbetrieb zugelassene Reinigungsmittel verwenden.

Auch Verunreinigungen, die nicht durch natürliche Wettereinwirkungen verursacht werden, sollten Sie unverzüglich entfernen. So ist beispielsweise bei einem Kontakt mit Sonnencreme die Oberfläche sofort zu reinigen.

Sollten Sie es besonders gut und sicher machen wollen, verwenden Sie die von uns empfohlenen und speziellen Pflegemittel der Reihe VEKAPRO.

Detaillierte Informationen zur Beständigkeit von Kunststoff-Fensterprofilen bei Belastung durch chemische Mittel können Sie bei Ihrem Fensterfachbetrieb einholen.

TIPP!

Waschen Sie Ihre Fensterrahmen inklusive der Dichtungen mit klarem Wasser nach!

Verbleibt ein Gemisch aus Schmutz, Reiniger und Wasser so verdunstet das Wasser und die übrig gebliebene Reiniger-Schmutz-Verbindung kann sich in die Oberfläche einbrennen.

Nicht alle Reinigungsprodukte, die als Kunststoffreiniger ausgewiesen werden, sind tatsächlich auch geeignet. Bitte beachten Sie daher die folgenden Hinweise:

+ Geeignete Mittel sind beispielsweise:

- Reinigungsmittel VEKAPRO
- Handelsübliches Geschirrspülmittel (idealerweise pH-neutral)
- Milder, neutraler Universalreiniger
- Reiniger vom Fensterbauer
- Alkoholfreie Glasreiniger
- Klares Wasser

– Nicht geeignet sind:

- Oberflächenzerstörende Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Nagellackentferner, Alkohol oder Ähnliches (Achtung: Auch nicht als Inhaltsstoff in den Reinigungsmitteln!)
- Reinigungsmittel mit Orangen- oder Zitronenaroma
- Ammoniakhaltige Mittel, Salmiakgeist
- Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
- Sandige und schleifende Reinigungsmittel
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwamm, Topfreiniger

FENSTERPFLEGE LEICHT GEMACHT MIT VEKAPRO

Ihre Kunststofffenster sind echte Alleskönner und bieten eine hochwirksame Wärmedämmung, zudem sind sie äußerst beständig. Über ein wenig Aufmerksamkeit freuen sie sich trotzdem – und danken es Ihnen mit dauerhaft schöner Optik und erstklassiger Funktion. Die VEKAPRO Produkte stehen für perfekte Resultate bei der Reinigung und Pflege Ihrer Fenster!

Alle VEKAPRO Produkte sind sorgfältig auf Kunststofffenster und ihre verschiedenen Komponenten abgestimmt. Daher genügt bei der Anwendung eine geringe Menge, um perfekte Resultate zu erzielen. Testen Sie es selbst!

